

PRESSEMITTEILUNG

09.08.2023

Volles Programm beim „Hafenspaziergang“ am 26. August

Ein Tag mit 70 Veranstaltungen an rund 50 Orten im Hafenviertel

Stunden um Stunden an Livemusik auf diversen Bühnen, Live-DJs am Wasser, Graffiti-Kunst, Mitmach-Theater, Nachhaltigkeitsfeste und Flohmärkte, ein Gang übers Wasser, geführte Touren an neue und spannende Orte und jede Menge kulinarische und kreative Angebote – was gut und gern einen ganzen Sommer füllen könnte, stellt das Hafenviertel an einem einzigen Tag auf die Beine. Denn für Samstag, 26. August, ab 14 Uhr lädt das lebendige Viertel in der Nordstadt bereits zum elften Mal zum großen „Hafenspaziergang“ ein.

Auch in diesem Jahr bedeutet das mehr als 70 Veranstaltungen an rund 50 verschiedenen Orten, sämtlich kostenlos zu genießen und zu erkunden – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mithilfe eines viertelstündlichen Shuttle-Busses. Beim Planen und Teilen der persönlichen Route durch das breite Angebot hilft eine kostenfreie Web-App unter www.hafenspaziergang.echt-nordstadt.de.

„Der Hafenspaziergang ist eine tolle Gelegenheit, die Nordstadt auf besondere Art zu entdecken“, sagt Bezirksbürgermeisterin Hannah Rosenbaum. „Weil Akteur*innen aus ganz verschiedenen Bereichen hier den Charme des Hafenviertels erlebbar machen, strahlt diese Veranstaltung auch weit über die Grenzen der Nordstadt hinaus.“

Ähnlich sieht es Susanne Linnebach, Leiterin des Amtes für Stadterneuerung: „Der Hafenspaziergang ist zum einen ein kulturelles Großevent mit überregionaler Strahlkraft, zum anderen stärkt er das kulturelle und soziale Miteinander in Dortmund. Alle Besucher*innen erleben hautnah, wie dynamisch sich dieses spannende Viertel entwickelt und neue Funktionen im Stadtgefüge erobert. Besonderer Dank gilt in diesem Jahr der Sparkasse Dortmund für die großzügige Unterstützung.“

Die Gemeinwohl-Stiftung der Sparkasse Dortmund hat als Hauptsponsor 26.000 Euro beigesteuert, um den Hafenspaziergang zu ermöglichen. „Wir freuen uns,



solch ein besonderes und in den letzten Jahren gewachsenes Event in einem sich stetig wandelnden Quartier unterstützen zu können. Das passt zu unserem Leitgedanken, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Dortmund noch lebenswerter zu machen“, sagt Sebastian Junker, stellvertretendes Mitglied im Vorstand der Sparkasse Dortmund.

Das Programm

Auf mehreren Bühnen gibt es ab 14 Uhr bis in den späten Abend hinein Livemusik nonstop. So zum Beispiel beim **„Halleluyeah11!“-Festival in der Pauluskirche**, das zehn Stunden musikalischen Genuss für unterschiedliche Geschmäcker bietet. Das Spektrum reicht von Indie-Folk und Rock über Singer-Songwriter bis Punk. Nicht weit davon entfernt bietet die Bühne gegenüber dem Subrosa im **Blücherpark** mit dem „Songs & Stories“-Open-Air Live-Musik mit Ska, Indie-Rock und Rock 'n' Roll mitten im Wohnquartier.

Die **Echt-Nordstadt-Stadtteilbühne** ist dieses Jahr zentraler Punkt in der Speicherstraße. Nach der Eröffnung des Hafenspaziergangs um 14 Uhr lädt das Quartiersmanagement Nordstadt gemeinsam mit dem Projektspeicher, der Gemischten Tüte, dem Dings e. V. und dem Dietrich-Keuning-Haus ein zu funkigen Hits der 1970er- und 1980er-Jahre sowie Folklore-Tanz. Rockige Beats, Desert Funk und DJs beleben die südliche Speicherstraße bis in den Abend hinein.

Wieder dabei ist der Zusammenschluss am **„BunkerPlus“ und „BunkerPlus“-Garten** in der Blücherstraße 27, wo das Nachhaltigkeitsfest für Familien mit kulinarischem Angebot und spannendem Mitmach-Programm lockt. Interessant wird es auch am **Speicher 100**, wo es Vintage-Kleidung gegen Spende gibt, sowie Kunstausstellungen, digitales Livepainting und elektronische Sounds, die zum Staunen und Feiern anregen.

Wie in früheren Jahren wird auch in diesem Jahr die Speicherstraße in ihrer gesamten Länge für Autos gesperrt. Damit haben die Besucher*innen die Möglichkeit, die verschiedenen Angebote mit den alten Speichergebäuden und neuen Akteur*innen frei zu erkunden. Dabei präsentieren sich in der südlichen Speicherstraße die neuen Immobilieneigentümer*innen mit ihren Konzepten, Planungen und Visionen im neuen Digitalquartier – so öffnet auch die **Akademie für Theater und Digitalität** des Theater Dortmund zum Hafenspaziergang ihre Pforten am neuen Standort.

Eine **Pontonbrücke** ermöglicht wieder den schwebenden Weg über das Hafenbecken zwischen der nördlichen Speicherstraße und der Drehbrückenstraße. Die **Dortmunder Hafen AG** veranschaulicht hier gemeinsam mit der Dortmunder Eisenbahn GmbH sowie dem Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme die Verkehrsträger der Zukunft. „Wir freuen uns über alle Interessierten, die mehr über Dortmunds Logistikdrehscheibe und ihr Potenzial für Dortmund erfahren möchten“, so Hafenchefin Bettina Brennenstuhl.

Der Facettenreichtum der weiteren Angebote und Veranstaltungen ist so bunt wie das Hafenquartier selbst: Caribbean Summer mit Steel-Drum-Sounds beim **Eventschiff Herr Walter**, über 50 lokale, regionale und internationale Sprayer gestalten 200 laufende Meter **Graffiti-Kunst** an der Drehbrückenstraße, der Nachhaltigkeitsflohmarkt an der **Christuskirche** lädt zum Stöbern ein. Informatives, Historisches und Vergnügliches gibt es bei der **Fackeltour von Kulturvergnügen** und bei den **Führungen der Wirtschaftsförderung** durch die Speicherstraße. Das **Depot** bietet unter anderem eine digitale Urban-Art-Führung durch das Hafenquartier an, und der **Projektspeicher** animiert mit seinem Improtheater zum Mitmachen und Mitmachen.

„Als neue Quartiersmanagerin für das Hafenquartier freue ich mich dieses außergewöhnliche Format fortführen zu dürfen“, sagt Theresa Ramlau, die seit Februar im Quartiersmanagement Nordstadt für das Hafenquartier zuständig ist. „Der Hafenspaziergang stärkt das besondere Engagement und den Zusammenhalt der Akteur*innen im Hafen und macht diese gleichzeitig für alle Besucher*innen auf ganz besondere Art erlebbar.“

Generelle Informationen:

Die meisten Programmpunkte starten ab 14 Uhr, einige aber auch schon früher. Empfohlen ist angesichts der Breite des Programms ein Blick in den **Programmflyer** oder die Veranstaltungs-App, um einen ganz persönlichen Hafenspaziergang zusammenzustellen. Der Programmflyer ist beim Quartiersmanagement Nordstadt, Mallinckrodtstraße 56, kostenlos erhältlich. Die **App** ist zu erreichen unter hafenspaziergang.echt-nordstadt.de.

Dank der Unterstützung von DSW21 gibt es einen **kostenlosen Shuttle-Bus**, der auf einer Kreisroute im Viertelstundentakt zehn Haltepunkte anfährt. Ideal lässt sich der Hafenspaziergang auch mit dem Fahrrad erkunden.

Die Veranstaltung Hafenspaziergang wird vom Quartiersmanagement Nordstadt koordiniert und ermöglicht durch die Sparkasse Dortmund. Weitere Unterstützer*innen sind die DSW21, die DEW21 sowie die Dortmunder Hafen AG.

Das Quartiersmanagement Nordstadt ist ein Projekt des Stadterneuerungsprogramms „Soziale Stadt NRW – Dortmund Nordstadt“. Es wird mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund finanziert.

Kontakt:

Quartiersmanagement Nordstadt
Theresa Ramlau
Mallinckrodtstr. 56, 44145 Dortmund
Telefon: 0231/222 73 73
E-Mail: hafen@nordstadt-qm.de